

# Topaktuell



15. September 2018

AUFTAKT IN DIE HEIßE WAHLKAMPFPHASE AM CSU-PARTEITAG

## JA ZU BAYERN, JA ZU STABILITÄT!

Vier Wochen vor der Landtags- und Bezirkstagswahl in Bayern hat die CSU auf einem Parteitag in München die heiße Phase im Wahlkampf eingeläutet.

**CSU-Vorsitzender und Bundesinnenminister Horst Seehofer** dankt unserem **Spitzenkandidaten, Ministerpräsident Dr. Markus Söder**, für seinen unübertroffenen Einsatz für unser Land, für die fortschrittliche Politik und dafür, dass Bayern in Deutschland konkurrenzlos in allen Politikbereichen ist. *„Wir können zufrieden und stolz sein, was wir alles gemeinsam mit der Bevölkerung erreicht haben. Wir brauchen **Zuversicht, Geschlossenheit und Einsatz**, dann werden wir stark abschneiden.“* Seehofer fordert auf, die Bevölkerung wach zu rütteln: *„**Steht auf, wenn ihr für Bayern seid!**“*

**Spitzenkandidat Söder** gibt den Wahlkämpfern eine klare Orientierung für die nächsten Wochen: *„**Kein Kurswechsel; nicht hektisch, sondern souverän handeln; nicht in Koalitionsspekulationen verfallen, sondern auf die eigene Stärke konzentrieren; alles tun, was Bayern nützt; kämpfen, kämpfen, kämpfen!**“*

### Es kommt jetzt auf uns an!

*„Bayern ist einzigartig. Bayern ist das schönste Land. Bayern hat die beste Wirtschaft, die schönsten Feste und das stärkste Lebensgefühl. **Bayern wäre zu schade, um es in falsche Hände zu geben**“,* so Söder.

Er stellt klar: *„Wir befinden uns in einer ernststen Situation, nicht nur für uns, sondern **für die Demokratie in unserem Land!**“* Söder hofft, dass die Umfragen einen Weckruf für all jene bedeuteten, die Bayern schützen wollten. *„Bayern war immer ein Modellfall der Demokratie. Wenn es so kommt, könnte Bayern zum Problemfall der Demokratie werden“,* sagte Söder hinsichtlich der Zersplitterung der politischen Land-

schaft. Daher müsse sich jeder Wähler die Frage stellen, ob er das Land und die Demokratie wirklich dauerhaft verändern wolle.

### Es geht auch um Bayerns Sonderstellung

*„Es geht nicht nur um die CSU, sondern um ganz Bayern und **die Rolle und Stärke, die Bayern in ganz Deutschland spielt**“,* so der Ministerpräsident.

### Andere Parteien werden aus Berlin geführt und verfolgen nationale, aber keine bayerischen Interessen.

Die Geschichte der Grünen beim Thema Integration ist eine Geschichte des kontinuierlichen Irrtums. Sie wollen mehr Zuwanderung, Fahrverbote, sie demonstrieren gegen unsere Polizei und sind ein Sicherheitsrisiko für unser Land. Die SPD sollte nicht gegen uns demonstrieren, sondern lieber für Ordnung im linken Lager sorgen. Die SPD ist insbesondere beim Thema Wohnen unglaubwürdig. Über Jahrzehnte hat sie in München schlichtweg nichts gemacht. Für die FDP gilt: *„Wer in Berlin keinen Mut hat, wer dort kneift, der braucht nicht zu glauben, sich an den gedeckten Tisch in München setzen zu können“,* so Söder. Und die AfD hat Stück für Stück ihr wahres Gesicht gezeigt. Sie marschiert Seite an Seite mit NPD, mit PEGIDA und Hooligans. *„Wir wollen keine Kommunisten und Rechtsradikale, die den bayerischen Landtag dominieren“,* so Söder.

Der Ministerpräsident fasst zusammen: *„**Es braucht einen, der ausgleicht, es braucht einen, der das Gemeinwohl sieht. Wir sind die einzig verbliebene Volkspartei! Wer Bayern liebt, wie es ist, wer will, dass Bayern Bayern bleibt, muss CSU wählen. Lasst uns Bayern weiter gestalten. Wir wollen, dass Bayern stabil bleibt! JA zu Bayern heißt JA zur CSU!**“*

## Familiengeld für alle Familien

Seit September wird das Familiengeld ausbezahlt. Familien in Bayern erhalten für das zweite und dritte Lebensjahr für jedes Kind monatlich 250 Euro, das sind insgesamt 6.000 Euro pro Jahr. Die SPD will, dass es auf Hartz IV angerechnet wird und somit nicht allen Familien zugute kommen kann. **CSU-Chef Seehofer** fordert die SPD auf, nachzugeben: *„Das ist schäbig, wenn gegen die kleinen Leute Politik gemacht wird.“*

**Söder betont:** *„Es geht um ein Prinzip: Wer ist in erster Linie für die Erziehung der Kinder zuständig? Die Linken meinen: der Staat. Wir nehmen die Realität an, geben Eltern Wahlfreiheit, helfen ihnen mit dieser einmaligen Leistung und belehren sie nicht.“* Söder hält gegenüber der SPD fest: **„Stoppen wir den Kindergeldtransfer an irgendwelche Banden im Ausland und zahlen wir lieber Kinder- und Familiengeld an unsere Familien!“**

## Respekt und Würde für den Einzelnen

Die bestmögliche Unterstützung Pflegebedürftiger und pflegender Angehöriger ist uns in Bayern Auftrag und Verpflichtung. *„Bayern ist ein christliches Familienland. Deshalb drücken wir uns nicht vor dem Thema Pflege, sondern kümmern uns! Das Landespflegegeld ist ein Zeichen des Respekts, der Würde und des Dankes“, so Söder.* Seit September werden Pflegebedürftige und ihre pflegenden Angehörigen mit dem deutschlandweit einzigartigen Landespflegegeld mit 1.000 Euro pro Jahr unterstützt. In den nächsten fünf Jahren wollen wir einen Rechtsanspruch auf einen Pflegeplatz in Bayern schaffen.

## Modern sein und bayerisch bleiben

Globalisierung und Digitalisierung gelten als die großen Herausforderungen des Freistaats Bayern. *„Die eigentliche Herausforderung wird sein, eine Welt, die sich schneller dreht, eine Welt, die sich verändert, in der wir modern bleiben müssen, um erfolgreich zu sein“,* so der Ministerpräsident. Es geht darum die **Identität und bayerische Seele** zu erhalten. *„Modern sein und bayerisch bleiben ist kein Widerspruch, es ist unser Programm“,* macht Söder klar. Forschungsthemen der Zukunft sind die Arbeitsplätze von morgen. Deshalb soll Bayern auch in Zukunft die nächste Stufe gehen und sie nicht verschlafen!

## Humanität und Ordnung

*„Wer um sein Leben fürchten muss oder vor Vertreibung flieht, der bekommt bei uns Schutz! Aber wer keinen Bleibegrund hat, der muss unser Land wieder verlassen“,* so der Bundesinnenminister. In Bayern haben wir die Asylwende vollzogen. Mit der bundesweit einmaligen Grenzpolizei, unserem eigenen Landesamt für Asyl und Rückführungen und mit den deutschlandweit ersten AnKER-Zentren haben wir innerhalb nur eines halben Jahres drei neue, gut funktionierende Institutionen geschaffen. Gleichzeitig vermeiden wir Fehlanreize. Wo immer möglich stellen wir von Geld- auf Sachleistungen um. Unser Motto heißt Humanität und Ordnung.

Gegen den Fachkräftemangel schaffen wir ein Fachkräftezuwanderungsgesetz. Seehofer sagt: **„Es muss dafür sorgen, dass wir eine Zuwanderung in die Arbeitsplätze bekommen und nicht ins Arbeitsamt!“**

## Bayern ist Sicherheitsland Nummer 1

Bayern hat die niedrigste Kriminalitätsrate und die höchste Aufklärungsquote in ganz Deutschland. Bei uns gibt es keine No-Go-Areas. Das ist das Ergebnis der großartigen Arbeit unserer bayerischen Polizei. Wir stehen zu unserer Polizei!

## Gegen Antisemitismus und Ausländerhass

Seehofer: *„Bei uns gibt es Null Toleranz gegen Antisemitismus, Ausländerhetze und Ausländerhass. Unser Land ist ein liberales Land!“* Wir bekämpfen den politischen Radikalismus – egal aus welcher Richtung er kommt – so intensiv wie keine andere Partei.

**CSU-Generalsekretär Markus Blume** setzt auf vollen Einsatz in den nächsten Wochen: *„Wir kämpfen für die Menschen und für dieses- und kein anderes – Bayern. Bayern ist einzigartig, hier gelten Traditionen und Werte noch etwas. Nur die CSU ist in der Lage, die Erfolgsgeschichte für Bayern fortzuführen. Wir wollen seit jeher das Beste für Bayern. Die CSU ist der Garant für Stabilität in Bayern und Bayern ist Garant für Stabilität in Deutschland. Es kommt auf Bayern und die CSU an. Weil wir Bayern lieben, kämpfen wir und weil wir kämpfen, siegen wir!“*

Hier können Sie das Programm zur Bayernwahl nachlesen: [JA zu Bayern!](#)